

# RS Vwgh 2016/9/9 Ra 2016/02/0137

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.09.2016

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

B-VG Art132 Abs1 Z2

B-VG Art133 Abs6 Z2

B-VG Art133 Abs6 Z3

VwGG §26 Abs1 Z3

VwGG §34 Abs1

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):Ra 2016/02/0136 E 09.09.2016

## Rechtssatz

Soweit die Belangte Behörde (BH) - als Partei des Verfahrens vor dem VwG - in ihrer Revisionsbeantwortung (zu der vom BM erhobenen Amtsrevision) der Revision "vollinhaltlich zustimmt" und selbst den Antrag auf Aufhebung des angefochtenen Erkenntnisses vom 25. April 2016 stellt, ist festzuhalten, dass der in der Revisionsbeantwortung vom 13. Juli 2016 gestellte Antrag auf Aufhebung des angefochtenen Erkenntnisses - der Sache nach als Revision der belangten Behörde zu verstehen - verspätet ist, sodass dieser Antrag gemäß § 34 Abs. 1 VwGG ohne weiteres Verfahren in nichtöffentlicher Sitzung mit Beschluss zurückzuweisen war (vgl. E 31. Juli 2014, Ro 2014/02/0099).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2016020137.L05

## Im RIS seit

05.03.2020

## Zuletzt aktualisiert am

05.03.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>